

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2020 der QTM GmbH

Vorbemerkung

Der vorgelegte Wirtschaftsplan 2020 orientiert sich an den Jahresabschluss 2018, den Wirtschaftsplan 2019 sowie an den Ist-Zahlen des Jahres 2019 und deren Hochrechnung unter Berücksichtigung der Einmaleffekte aus den Vorjahren.

Die Anteile für ‚Nicht-Dawi-Leistungen‘ bei den Allgemeinkosten werden nicht gesondert einzeln errechnet und ausgewiesen, sondern aufgrund der geringen Größenordnung nach Vorliegen des jeweiligen Jahresergebnisses prozentual aufgeteilt.

Bei allen Positionen gilt, dass darin sämtlich Erlöse und Aufwendungen auch von der Stadt Gernrode und der Gemeinde Bad Suderode enthalten sind.

Erläuterungen zu Einzelpositionen des Erfolgsplanes 2020

1. Erlöse (Plan 2020 1.091,9 T€ / Plan 2019 1.087,9 T€)

- 1.1. Die **Warenerlöse (110,0 T€ / 115,0 T€)** wurden auf der Grundlage des Umsatzes des Jahres 2018 und Hochrechnung Juli 2019 kalkuliert. Es wurde berücksichtigt, dass im Jubiläumsjahr die Umsätze höher angesetzt wurden sind. Aufgrund der Umstellung des Warensortiments ist davon auszugehen, dass die Warenerlöse erzielt werden.
- 1.2. Die Umsätze aus den **Stadtführungen (95,0 T€ / 90,0 T€)** wurden anhand der Vorjahre kalkuliert. Die Erhöhung von 5,0 T€ wurde aufgrund des 2019 abgeschlossenen neuen Vertrages mit dem Gästeführerverein und unter Berücksichtigung der Hochrechnung 2019 geplant.
- 1.3. Die Position Provision **Zimmervermittlung (55,0 T€ / 55,0 T€)** wurde analog dem Plan 2019 kalkuliert. Große Konkurrenz sind hier die Onlineportale wie booking.com. Zum derzeitigen Zeitpunkt sind auch für 2020 keine Filmproduktionen bekannt, die höhere Umsätze in dieser Position bewirken könnten. Positiv könnte sich die neue Internetseite und die damit verbundene vereinfachte Buchbarkeit auswirken.
- 1.4. Diese Position **Provisionserlöse (15,0 T€ / 15,0 T€)** enthält z.B. Provisionserlöse aus dem Verkauf für Drittveranstaltungen, u.a. über das System EVENTIM, Tickets der HSB, der Bimmelbahn und des Theaters, Fernbustickets, Verkauf der HarzCard. Grundlage für den Planansatz bilden die Istwerte 2018 mit leicht steigender Tendenz, da der Bereich Veranstaltungen ausgebaut werden soll.
- 1.5. Der Planansatz für **Kurzreisen (270,0 T€ / 310,0 T€)** wurden 2019 unter dem Gesichtspunkt des Festjahres kalkuliert. Der Planansatz 2020 entspricht den Vorjahren mit einer Steigerung von 10 T€ unter Herausrechnung der Einmaleffekte durch das Festjahr. Die Pauschalreisen können teilweise nicht umgesetzt werden, da die Hotelkapazitäten fehlen. Weiterhin haben sich die Pauschalreisen in den Inhalten aufgrund des Kundenverhalten geändert. So änderten sich das gewollte Beiprogramm von Gruppenreisen und auch die

Buchungszeiträume, die immer kurzfristiger werden. Diese Position beinhaltet auch nicht die einzelnen Leistungen wie Stadtführungen, Veranstaltungen und Literatur, so dass hier die positiven Auswirkungen der neuen Pauschalen nicht zum Tragen kommen. Hier sind lediglich Übernachtungs- und Versorgungsleistungen enthalten.

1.6. **Werbung (55,0 T€ / 55,0 T€)**

1.7. Hierin enthalten sind von der QTM GmbH organisierte bzw. betreute **Tagungen (155,0 T€ / 95,0 T€)** und Familienfeiern wie Hochzeiten sowie von der QTM GmbH selbst veranstaltete Konzerte etc. Der Einmaleffekt 2018 Innenministerkonferenz wurde herausgerechnet. Es wird weiter konsequent die Umsetzung des Konzeptes Welterbestadt Quedlinburg als Tagungsstadt verfolgt. Auch hier wird die neue Internetpräsenz sich vorteilhaft auswirken. Für 2020 sind bereits 2 Tagungen gebucht und ein Großevent in Planung.

1.8. In dieser Position **Adventsstadt (160,0 T€ / 145,0 T€)** sind die Einnahmen aus den Standgebühren enthalten bei den von der QTM GmbH veranstalteten Weihnachtsmärkten (inkl. Ortsteile). Da der Weihnachtsmarkt länger als im Vorjahr stattfinden wird, kann der Planansatz erhöht werden.

1.9. Diese Position **Bewirtschaftung Parkplätze (41,0 T€ / 35,0 T€)** enthält die Einnahmen aus der Parkplatzbewirtschaftung zum Advent in den Höfen und entspricht dem Ist 2018 unter Berücksichtigung der Staffelung von Parkplatzgebühren nach 16.00 Uhr entsprechend dem Beschluss des Aufsichtsrates.

1.10 Der Planungsansatz **Harzsparkasse (10,0 T€ / 10,0 T€)** bezieht sich auf den Sponsoringvertrag.

1.11. Die Aufwendungen für die Bearbeitung der **Kurtaxe (69,9 T€ / 64,3 T€)** basiert auf der vertraglich geforderten Kalkulation. Hier wird jährlich eine Kalkulation neu erstellt. Einerseits wurden die Stundenanteile für die Bearbeitung Kurtaxe gekürzt, da ab 01.01.2018 die Abrechnung einer pauschalen Kurtaxe für die Paracelsus-Klinik durch die Welterbestadt erfolgt. Gleichzeitig erhöhen sich aber die Personalkosten durch Tarifsteigerungen und der Zeitaufwand durch die steigenden Übernachtungszahlen.

1.12. Von der Welterbestadt Quedlinburg werden **Kurtaxe-Projekte** zukünftig aus dem eigenen Etat umgesetzt. Die QTM GmbH erhält hierfür keine Mittel mehr.

1.13. Die noch bei der QTM angesparten, bereits versteuerten bisherigen Zuwendungen werden in enger Abstimmung mit der Welterbestadt in den Folgejahren ausgegeben. Die endgültige Höhe der Summe ergibt sich erst aus dem endgültigen Jahresabschluss der QTM GmbH für 2019.

1.14. Zur Bewirtschaftung der WC-Anlage am **Marschlinger Hof** gibt es seit 2013 einen Vertrag mit der Welterbestadt. Der Ansatz 2020 basiert auf dem Ist 2018.

1.17 Die **Fördermittel** LSA für das Festjahr wurden in den Jahren 2018/2019 ausgezahlt.

2. Aufwand (792,5 T€ / 781,5 T€)

2.1. Der Ansatz **Wareneinkauf (70,0 T€ / 60,0 T€)** ist für 2020 höher im Ansatz kalkuliert, da nach dem Festjahr Neuproduktionen geplant sind, für die Vorleistungen getätigt werden müssen.

2.2. Der Aufwand für die **Stadtführungen (25,0 T€ / 22,0 T€)** wurde aufgrund von geplanten Aufwendungen wie z.B. Broschüren höher

kalkuliert.

- 2.3. Der Planansatz für **Kurzreisen (240,0 T€ / 230,0 T€)** wurde prozentual über den Umsatz und die verbleibende Marge errechnet.
- 2.4. Der Planansatz für **Tagungen (140,0 T€ / 71,3 T€)** steigt aufgrund höherer Erlöse.
- 2.6. Bei der Position **Adventsstadt (156,0 T€ / 175,0 T€)** sind die Kosten für die Umsetzung des Sicherheitskonzeptes für den ‚Advent in den Höfen‘ enthalten. Weiterhin sind hier enthalten die Aufwendungen für die Adventsstadt einschließlich Ortsteile (wie z.B. Weihnachtsbäume für Bildungseinrichtungen, städtische Einrichtungen, öffentliche Plätze, Überspannung der Ortsteile etc.). Der Planansatz orientiert sich am Ist 2018 (150 T€). Es müssen Tarifsteigerungen bei ASB, Feuerwehr und Sicherheitsdienst berücksichtigt werden.
- 2.7. Diese Position **Parkplatzbewirtschaftung (15,0 T€ / 17,3 T€)** enthält die an die Welterbestadt zu zahlende Pacht sowie alle Personal- und Sachkosten für die Parkplatzbewirtschaftung zum Advent in den Höfen. Es wurde sich am Ist 2018 (11 T€) orientiert, wobei die Anpassung des Mindestlohnes des Sicherheitsdienstes zu berücksichtigen ist.
- 2.8. In enger Abstimmung mit der Welterbestadt werden die noch vorhandenen **Projektmittel (10,0 T€ / 20,0 T€)** ausgegeben. Die endgültige Höhe der Summe ergibt sich erst aus dem endgültigen Jahresabschluss der QTM GmbH für 2019.
- 2.10. In dieser Position **Beiträge (25,0 T€ / 27,9 T€)** sind alle Mitgliedsbeiträge u. ä. enthalten, u.a. für den HTV, den UNESCO-Verein, für Stadtsprung, den Selketalstieg-Pool etc. sowie die Beiträge Heilbäder- und Kurorterverband Sachsen-Anhalt e.V.. Neu ist die Beitragszahlung für die Deutsche Fachwerkstraße in Höhe von 2,9 T€. Nach Prüfung der WES QLB ist ein Austritt aus dem Bäderverband nicht gewünscht.
- 2.11. Die Summe **Werbekosten (95,0 T€ / 110,0 T€)** wurde analog dem Plan 2018 unter Herausrechnung der Werbekosten für das Festjahres 2019 geplant.
- 2.12. Die Position sonstige Leistungen beziehen sich auf die Zahlung einer Aufwandsentschädigung für die Aufsichtsratsmitglieder entsprechend Beschluss der Gesellschafterversammlung.
- 2.14. In dieser Position wurden die Aufwendungen aus dem Fördermittelantrag Festjahr für die Jahre 2018/2019 veranschlagt, die 2019 abgerechnet worden sind.

3. Rohergebnis (299,4 T€ / 306,5 T€)

4. Personalkosten (631,7 T€ / 533,3 T€)

Die **Personalaufwendungen** wurden neu kalkuliert. Grundlagen bildeten der TVöD und die Eingruppierungen der Mitarbeiter. Die Berechnung der Personalkosten für die QTM GmbH basiert auf 85 % des TVöD entsprechend dem Beschluss des Aufsichtsrates. Berücksichtigt wurden eine Tarifsteigerung von 0,96 % ab 01.01.2019 und die Provisionszahlungen an die Mitarbeiter auf den derzeit vertraglich gültigen Festlegungen.
Entsprechend verändert sich der Arbeitgeberanteil SV.

Des Weiteren wurden 2,5 T€ zusätzliche Personalkosten eingeplant für die zu übernehmenden Aufgaben aus dem Kulturbereich der Welterbestadt Quedlinburg.

5. Abschreibung (15,0 T€ / 15,4 T€)

Die Investitionen beziehen sich auf die Ausstattung eines Arbeitsplatzes.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen (140 T€ / 143,3 T€)

- 6.1. Die Position **Mieten (65 T€ / 65 T€)** entspricht dem Ist 2018 (64,1 T€) unter Berücksichtigung eventueller Preissteigerungen bei Miete, Strom und Gas.
- 6.2. **Versicherung (3 T€ / 3 T€)**
- 6.3. Die **KFZ und sonstige Reisekosten (4 T€ / 3 T€)** sind entsprechend dem Ist 2018 kalkuliert unter Berücksichtigung des neuen Leasingvertrages für das Fahrzeug.
- 6.4. **Kommunikation (20 T€ / 21,5 T€)**
- 6.5. **Bürobedarf (2 T€ / 2,5 T€)**
- 6.6. Die geplanten **Rechtsberatungskosten (7,0T€ / 9,0 T€)** beziehen sich auf eventuellen Beratungsbedarf u.a. im Rahmen des EU-Beihilferechts und der Datenschutzgrundverordnung.
- 6.7. Die **Abschluss- und Prüfungskosten (6,0 T€ / 4,8 T€)** den Jahresabschluss 2019 sind entsprechend des Beschlusses des Aufsichtsrates veranschlagt.
- 6.8. **Fortbildung (0,5 T€ / 0,5 T€)**
- 6.9. **sonstige Betriebsaufwendung (7,0 T€ / 7,0 T€)**
- 6.10. **Nebenkosten Geldverkehr (5,0 T€ / 5,0 T€)**
- 6.11. **EDV-Kosten (20,0T€ / 21,0 T€)**

- 7. **Rückstellungen (0,00 T€ / 73,8 T€)**
- 8. **Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit (- 487,3 T€ / - 458,8 T€)**
- 9. **sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**
- 10. **Finanzergebnis (- 487,3 T€ / - 458,8 T€)**
- 11. **sonstige Steuern**
- 12. **Jahresergebnis (- 487,3 T€ / - 458,8 T€)**
- 13. **Verlustausgleich (487,5 T€/ 459,0 T€)**
- 14. **Bilanzergebnis (0,22 T€ / 0,17 T€)**